

Wolfsburg gegen Union Berlin: Tickets zu gewinnen

Hallo Wochenende verlost **2x2 Eintrittskarten**

VON NORMEN SCHOLZ

Wolfsburg. Der VfL Wolfsburg empfängt im nächsten Heimspiel der laufenden Bundesliga-Saison am Samstag, 23. November, um 15.30 Uhr Union Berlin. Für dieses Spiel können Leser Karten gewinnen.

Der VfL Wolfsburg wartet weiter auf seinen ersten Heimsieg in der Fußball-Bundesliga. Im letzten Spiel vor heimischen Publikum spielte das Team von Trainer Ralph Hasenhüttl gegen den FC Augsburg 1:1-Unentschieden. Gegen Union Berlin am kommenden Samstag starten die Wölfe nun den nächsten Versuch. Im DFB-Pokal hatte es mit einem Heimsieg in dieser Saison schon einmal geklappt. In der zweiten Runde schlugen die Wölfe Borussia Dortmund. Jetzt soll es endlich auch in der Bundesliga klappen. Rückenwind könnte das letzte Liga-

Spiel gegen Heidenheim liefern, welches der VfL auswärts mit 3:1 gewinnen konnte.

2x2 Eintrittskarten zu gewinnen

Für die Partie des VfL Wolfsburg gegen Union Berlin können Leser 2x2 Eintrittskarten gewinnen. Was Sie dafür tun müssen? Gehen Sie einfach auf unsere Gewinnspielseite und hinterlassen dort Ihren Namen. Scannen Sie dazu den QR-Code. Teilnahmeschluss ist Mittwoch, 20. November, um 12 Uhr. Wir wünschen Ihnen viel Glück.



Direkt zur Verlosung: Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen.



Feiert der VfL Wolfsburg gegen Union seinen ersten Heimsieg? WAZ-Leser können für dieses Spiel Karten gewinnen.

FOTO: BORIS BASCHIN

„Kunst und Licht“ soll Tausende Besucher anlocken

Organisationsteam hofft auf weitere Aussteller - Freiwillige können Kerzen anzünden

VON ANN KATHRIN WUCHERPENNIG

Wolfsburg. Ruhiges und besinnliches Schlendern: Am 22. November findet in Fallersleben „Kunst und Licht“ statt. Momentan sind 70 Aussteller dabei, weitere können sich noch anmelden. Zudem wünscht sich das Organisationsteam viele Helfer, die 10.000 Kerzen und Lichter anzünden.

„Die Veranstaltung ist aus meiner Sicht der Auftakt zum Advent“, sagt Andreas König vom Arbeitskreis „Kunst und Licht“ der Fördergemeinschaft Blickpunkt. An dem Nachmittag stehen kleine Teelichter am Straßenrand und in den Geschäften und Wegen präsentieren Aussteller unter anderem Hüte, Bilder und Postkarten. „Einige Kunsthandwerker stellten ihre Sachen bereits bei Kunst und Licht aus, und viele sind erstmals dabei“, erzählt Birthe Melchior, die seit 10 Jahren im Organisationsteam ist und „den Hut aufhat“.

Sylvia Hennig ist mit ihrer Wohndekoration das erste Mal beim Event. Die 49-Jährige zeigt

im Schuhhaus Dehler in der Westerstraße 7 unter anderem Windlichter, Adventskränze und Krippen aus Keraflott. Das Material ist weiß und ähnlich wie Keramik. „Ich war schon immer kreativ und habe zum Beispiel gestrickt. Während der Coronapandemie habe ich mit den Objekten angefangen und dann bin ich hängengeblieben“, sagt die Ausstellerin aus Mörsen und lächelt.

Bei Optik Schmerschneider am Denkmalplatz sehen die Besucher von drei Ausstellerinnen beispielsweise Kleidung, Kerzen und Taschen. In der Sparkasse können unter anderem Grußkarten, Gemälde und gehäkelte Tiere erworben werden. Katharina Grumann-Hooge stellt ihre Räume des Kosmetikstudios erstmals zur Verfügung. „Ich arbeite gerne in Fallersleben und ich freue mich ein Teil von Kunst und Licht zu sein“, sagt sie. Am Gröpertor 1 zeigt Jennifer Miller ihr Lichtdesign und Edeltraut Cordes stellt Bücher für Kinder von 3 bis 6 Jahren vor. Außerdem präsentiert Regina Hoppe ihre Aquarelle und Acrylbilder. „Das Licht in den Räumen ist gut und



„Kunst und Licht“ in Fallersleben: Katharina Grumann-Hooge (von links), Regina Hoppe, Birthe Melchior, Sylvia Hennig, Danny Sack, Andreas König und Birgit Kistner erzählen, worauf sich die Besucher freuen können.

FOTO: ANN KATHRIN WUCHERPENNIG

Berührungen ist mein Thema, das passt also zum Kosmetikstudio. Ich möchte Menschen mit meiner Kunst berühren und daher dürfen die Besucher meine Werke anfassen“, erklärt Hoppe, die aus Reislagen kommt.

Teammitglied Danny Sack ist für die Plakate und Postkarten verantwortlich. Auf denen ist ein QR-Code abgebildet, und der

Link führt direkt zum Ausstellerverzeichnis. Die Organisatoren rechnen mit einigen Tausenden Besuchern, auch wenn das Wetter nicht so gut ist. „Im letzten Jahr hat es geregnet und trotzdem waren Pommes und Schmalzkuchen ausverkauft. Selbst bei Schnee und starkem Wind sind die Besucher gekommen“, so Melchior. „Kunst und

Licht“ beginnt um 14 Uhr in der Altstadt von Fallersleben. Die Veranstaltung endet um 21 Uhr. Die Westerstraße, Marktstraße und Bahnhofsstraße ist ab 12 Uhr nur für Anwohner frei.

Momentan sind rund 70 Aussteller angemeldet. In den Jahren zuvor waren es um die 100 Stände. „Wir wünschen uns noch weitere Aussteller, Anmeldungen sind noch willkommen“, betont Melchior. Wer bei „Kunst und Licht“ dabei sein möchte, kann eine Mail an b.melchior@immobilien-jacob.de schreiben.

Birgit Kistner, die seit zwei Jahren im Arbeitskreis ist, hofft auf viele fleißige Helfer, die dafür sorgen, dass die Hoffmannstadt strahlt. „Wie immer sollen 10.000 Lichter leuchten. Die Menschen können ihre eigenen Kerzen anzünden oder ein LED-Teelicht ins Fenster stellen. Nur ein Feuerkorb ist nicht erlaubt“, erklärt das Mitglied vom Organisationsteam. Die Kinder- und Jugendfeuerwehr aus Fallersleben hilft bereits beim Anzünden. Freiwillige treffen sich um 16.30 Uhr bei Mutter Grün, um dann die Lichter in der Altstadt anzumachen.